

Stellungnahme der ProDG-Fraktion/Petra Schmitz  
Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft  
Ausschusssitzung vom 10. November 2016

Es gilt das gesprochene Wort!

**Zur Interpellation von Herrn G. Freches (PFF) an Herrn Minister  
MOLLERS zur Achtsamkeit im Unterrichtswesen**

Werte Herr Minister, werte Kolleginnen und Kollegen,

Kollege Freches hat die Bedeutsamkeit der achtsamen Haltung des Lehrers herausgestellt. In diesem Rahmen möchte ich auf das Weiterbildungsangebot der AHS hinweisen, welche mehrere Lehrer bzw. Personalmitglieder aus dem Unterrichtswesen wahrgenommen haben. Dazu berichtete mir eine Lehrerin:

*„Im Laufe der Weiterbildung wurden uns die Grundlagen der Achtsamkeit erklärt. Der größte Teil der Weiterbildung bestand jedoch aus praktischen Übungen, welche wir, in Form von Hausaufgaben, in unseren Alltag integrieren sollten.*

*Ziel war es, die Achtsamkeitsübungen in unser privates Leben zu integrieren. Am Ende der Weiterbildung wurden mehrere Pisten aufgezeigt, diese Übungen auch in den Schulalltag zu integrieren und unsere Schüler für das Thema Achtsamkeit zu sensibilisieren.“*

Doch auch auf anderer Ebene werden die Lehrer, bzw. die Personalmitglieder, aktiv. So erlaube ich mir auch hier konkret aus der Schule zu berichten: Ein Personalmitglied – einer mir besonders bekannten Schule – hat die Ausbildung zur Aufmerksamkeitstrainerin absolviert und schickt nun dem gesamten Personal der Schule wöchentlich eine Mail mit

Texten, Videobeiträgen oder Aphorismen zum Thema Achtsamkeit. Auch hier möchte ich sie selbst zitieren:

*„Ich habe lange hin und her überlegt, wie ich euch die Praxis der Bewusstheit oder Vergegenwärtigung näher bringen kann. Achtsamkeit lässt sich nämlich nicht ausschließlich auf dem Meditationskissen erlernen, sondern ist eine Lebenseinstellung und kann in jedem Augenblick praktiziert werden.“*

Ich denke, dass dies zwei gute Beispiele darstellen, dass das Konzept des Achtsamkeitsprinzips – zumindest teilweise – bereits im Unterrichtswesen der DG seine Anwendung findet. Weiterbildungsangebote sind in diesem Bereich wichtig und auch ausbaufähig. Denn in meinen Augen können nur achtsame Personen das Prinzip der Achtsamkeit vermitteln. Oder anders gesagt: Wir brauchen starke Schüler und starke Lehrer.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Petra Schmitz  
ProDG-Fraktion